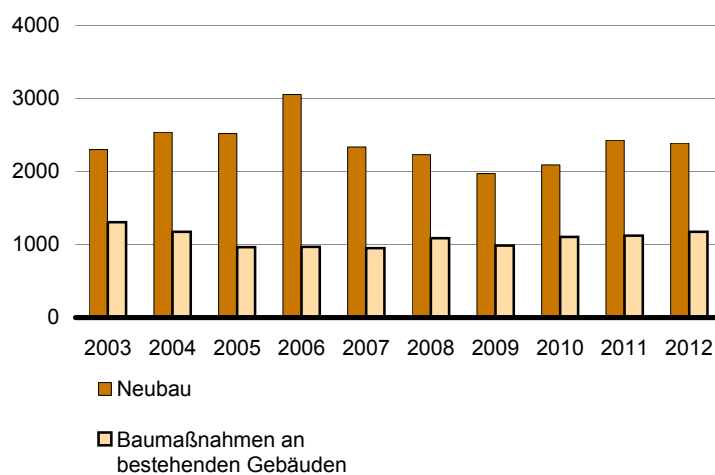


Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/13

Baugenehmigungen in Berlin August 2013

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 08/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Oktober 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufberei-

tung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	305	174	18	113	668	1 040	894	3 326	254 935
August	432	240	40	152	1 265	1 090	972	4 174	350 760
September	326	204	29	93	794	745	624	2 607	220 259
Oktober	350	210	23	117	595	1 176	1 294	4 129	208 415
November	295	188	16	91	540	958	925	3 370	210 970
Dezember	257	136	22	99	223	1 009	1 010	3 428	175 375
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	174	135	5	34	704	424	786	112 409	—
August	240	181	18	41	893	486	924	116 031	—
September	204	171	6	27	530	318	612	88 343	15
Oktober	210	174	5	31	1 111	519	942	122 538	12
November	188	144	4	40	735	388	760	103 521	91
Dezember	136	86	3	47	730	393	733	103 125	1
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	168
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	398	808,2	1 622	1 519,5	5 133	385 300
Wohngebäude	350	68,8	1 378	1 437,6	4 845	202 370
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	66	– 18,0	637	698,6	2 261	100 464
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	– 19,4	33	19,4	66	11 635
Unternehmen	167	106,0	1 064	1 079,5	3 644	149 889
davon						
Wohnungsunternehmen	73	46,3	325	377,6	1 377	60 739
Immobilienfonds	29	51,5	418	367,8	1 183	43 528
sonstige Unternehmen	65	8,3	321	334,1	1 084	45 622
private Haushalte	174	29,5	227	286,2	1 007	37 412
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 47,3	54	52,6	128	3 434
Nichtwohngebäude	48	739,4	244	81,8	288	182 930
davon						
Anstaltsgebäude	5	353,6	187	50,1	218	86 426
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	78,8	8	4,2	17	10 879
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	29	301,3	49	27,5	53	53 288
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	15,5	–	–	–	6 268
Handels- und Lagergebäude	14	93,7	48	26,9	52	21 932
Hotels und Gaststätten	5	42,1	–	– 0,1	–	8 427
sonstige Nichtwohngebäude	5	5,7	–	–	–	32 337
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	396,8	187	50,1	218	128 123
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	1,8	–	–	–	32 228
Unternehmen	37	719,9	245	82,5	290	147 121
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	15,3	–	–	–	5 335
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	34	704,6	245	82,5	290	141 786
darunter						
Immobilienfonds	5	56,0	–	0,3	–	5 361
private Haushalte	4	9,5	– 1	– 0,7	– 2	399
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	8,2	–	–	–	3 182

4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	136	– 75,9	233	247,3	685	102 928
Wohngebäude	111	– 113,7	157	217,2	613	42 270
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	19	– 102,0	86	129,2	329	14 400
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	– 19,4	33	19,4	66	11 635
Unternehmen	32	– 43,2	45	102,4	288	20 198
davon						
Wohnungsunternehmen	17	– 27,6	–	43,2	120	12 158
Immobilienfonds	5	– 8,6	31	36,1	108	4 238
sonstige Unternehmen	10	– 7,0	14	23,1	60	3 802
private Haushalte	70	– 3,8	25	42,9	131	7 003
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 47,3	54	52,6	128	3 434
Nichtwohngebäude	25	37,8	76	30,1	72	60 658
davon						
Anstaltsgebäude	2	1,6	29	6,1	29	2 581
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	10,6	– 2	– 3,6	– 10	964
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	25,4	49	27,5	53	25 467
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	1,0	–	–	–	1 285
Handels- und Lagergebäude	7	– 8,1	48	26,9	52	16 288
Hotels und Gaststätten	4	33,1	–	– 0,1	–	7 889
sonstige Nichtwohngebäude	4	0,2	–	–	–	31 646
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	1,8	29	6,1	29	34 227
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	0,2	–	–	–	32 110
Unternehmen	18	30,9	77	30,7	74	25 858
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	1,1	–	–	–	381
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	29,8	77	30,7	74	25 477
darunter						
Immobilienfonds	3	14,4	–	0,3	–	2 623
private Haushalte	2	4,0	– 1	– 0,7	– 2	199
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2,7	–	–	–	2 491

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin August 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	262	1 083	884,1	1 389	1 272,2	4 448	282 372
Wohngebäude	239	635	182,5	1 221	1 220,4	4 232	160 100
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	173	126	40,1	173	251,2	996	33 851
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	6	2,2	10	10,8	39	1 679
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	61	503	140,2	1 038	958,4	3 197	124 570
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	47	292	84,0	551	569,5	1 932	86 064
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	135	515	149,2	1 019	977,1	3 356	129 691
davon							
Wohnungsunternehmen	56	176	73,9	325	334,4	1 257	48 581
Immobilienfonds	24	188	60,1	387	331,7	1 075	39 290
sonstige Unternehmen	55	152	15,3	307	311,0	1 024	41 820
private Haushalte	104	120	33,3	202	243,3	876	30 409
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	23	448	701,6	168	51,8	216	122 272
davon							
Anstaltsgebäude	3	226	352,1	158	44,0	189	83 845
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	59	68,2	10	7,8	27	9 915
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	161	275,9	–	–	–	27 821
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	7	14,5	–	–	–	4 983
Handels- und Lagergebäude	7	79	101,8	–	–	–	5 644
Hotels und Gaststätten	1	4	9,0	–	–	–	538
sonstige Nichtwohngebäude	1	2	5,5	–	–	–	691
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	261	395,0	158	44,0	189	93 896
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	0	1,6	–	–	–	118
Unternehmen	19	443	689,0	168	51,8	216	121 263
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	7	14,2	–	–	–	4 954
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	435	674,7	168	51,8	216	116 309
darunter							
Immobilienfonds	2	14	41,6	–	–	–	2 738
private Haushalte	2	3	5,5	–	–	–	200
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	5,5	–	–	–	691

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2013					
Mitte	41	99,3	518	422,0	80 133
Friedrichshain-Kreuzberg	21	197,0	225	225,2	118 931
Pankow	90	134,7	235	269,1	54 614
Charlottenburg-Wilmersdorf	26	53,8	127	149,3	35 054
Spandau	22	– 1,3	35	48,2	8 577
Steglitz-Zehlendorf	37	30,5	31	66,2	20 841
Tempelhof-Schöneberg	12	46,2	16	21,8	9 194
Neukölln	9	1,3	14	13,2	4 448
Treptow-Köpenick	25	44,2	197	90,1	13 724
Marzahn-Hellersdorf	36	31,8	93	83,8	8 708
Lichtenberg	56	57,7	88	91,0	14 501
Reinickendorf	23	113,1	43	39,7	16 575
Berlin	398	808,2	1 622	1 519,5	385 300
01.01.-31.08.2013					
Mitte	131	1 476,6	1 359	1 111,7	740 957
Friedrichshain-Kreuzberg	129	445,9	1 152	1 012,5	274 474
Pankow	460	233,8	1 433	1 491,3	260 195
Charlottenburg-Wilmersdorf	121	246,8	536	679,7	139 060
Spandau	233	233,3	313	355,1	68 384
Steglitz-Zehlendorf	265	351,1	299	431,4	146 729
Tempelhof-Schöneberg	123	181,7	303	349,7	71 254
Neukölln	129	127,3	186	209,9	42 680
Treptow-Köpenick	316	489,9	897	717,4	137 067
Marzahn-Hellersdorf	316	261,4	431	469,4	85 055
Lichtenberg	255	– 71,1	804	615,3	81 800
Reinickendorf	175	271,4	146	218,1	56 878
Berlin	2 653	4 247,9	7 859	7 661,5	2 104 533

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2013					
Mitte	19	– 38,2	97	60,5	25 481
Friedrichshain-Kreuzberg	11	– 57,6	59	68,7	33 342
Pankow	21	20,2	20	36,8	15 873
Charlottenburg-Wilmersdorf	18	21,9	– 1	16,9	12 119
Spandau	10	– 20,8	3	17,4	3 080
Steglitz-Zehlendorf	15	4,8	– 1	3,9	4 027
Tempelhof-Schöneberg	7	– 9,8	4	11,5	1 500
Neukölln	4	0,3	9	6,0	3 468
Treptow-Köpenick	7	1,3	7	6,7	730
Marzahn-Hellersdorf	9	0,7	29	10,2	933
Lichtenberg	7	2,2	7	6,7	1 218
Reinickendorf	8	– 0,9	–	2,1	1 157
Berlin	136	– 75,9	233	247,3	102 928
01.01.-31.08.2013					
Mitte	71	– 20,5	194	124,6	56 550
Friedrichshain-Kreuzberg	77	– 42,5	69	167,8	71 605
Pankow	147	– 234,7	415	478,1	83 117
Charlottenburg-Wilmersdorf	74	– 63,8	119	208,8	39 902
Spandau	43	– 76,6	96	96,7	16 782
Steglitz-Zehlendorf	139	– 14,5	77	109,7	39 309
Tempelhof-Schöneberg	48	– 2,9	39	61,2	18 297
Neukölln	35	7,8	30	30,8	18 344
Treptow-Köpenick	99	– 83,6	209	169,7	21 470
Marzahn-Hellersdorf	58	– 1,7	47	35,1	4 599
Lichtenberg	39	– 194,1	443	230,9	24 949
Reinickendorf	55	55,0	– 5	34,5	15 065
Berlin	885	– 672,2	1 733	1 747,7	409 989

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2013
und 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2013						
Mitte	18	207	54,5	421	361,5	45 291
Friedrichshain-Kreuzberg	9	74	2,2	166	156,6	19 325
Pankow	67	107	33,9	215	232,4	29 750
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	78	31,8	128	132,3	22 935
Spandau	10	16	7,4	32	30,8	4 688
Steglitz-Zehlendorf	20	34	15,2	32	62,3	12 840
Tempelhof-Schöneberg	2	1	0,2	2	2,6	385
Neukölln	5	3	1,0	5	7,1	980
Treptow-Köpenick	17	23	5,5	63	59,1	4 843
Marzahn-Hellersdorf	24	38	6,3	64	73,6	6 061
Lichtenberg	47	44	20,6	81	84,3	9 919
Reinickendorf	12	11	3,8	12	17,8	3 083
Berlin	239	635	182,5	1 221	1 220,4	160 100
01.01.-31.08.2013						
Mitte	41	550	202,6	1 113	961,8	123 968
Friedrichshain-Kreuzberg	41	445	57,1	1 083	844,7	123 837
Pankow	290	494	163,6	1 018	1 013,3	142 181
Charlottenburg-Wilmersdorf	43	267	129,3	417	470,9	82 960
Spandau	183	144	87,0	216	257,3	35 542
Steglitz-Zehlendorf	106	183	94,6	220	319,9	54 638
Tempelhof-Schöneberg	63	140	40,1	254	280,7	33 621
Neukölln	87	87	41,1	156	179,1	21 027
Treptow-Köpenick	186	257	116,3	560	522,9	64 253
Marzahn-Hellersdorf	238	220	85,9	384	434,3	54 668
Lichtenberg	193	196	56,9	361	384,4	46 521
Reinickendorf	104	88	46,2	119	162,4	24 098
Berlin	1 575	3 072	1 120,5	5 901	5 831,7	807 314

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
August 2013 und 01.01.-31.08.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
August 2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	56	33	3,8	56	75,1	7 080
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	0,2	1	1,7	238
Spandau	8	6	1,8	9	11,4	1 752
Steglitz-Zehlendorf	18	27	13,2	20	46,5	10 250
Tempelhof-Schöneberg	2	1	0,2	2	2,6	385
Neukölln	5	3	1,0	5	7,1	980
Treptow-Köpenick	15	11	4,3	16	22,5	2 758
Marzahn-Hellersdorf	21	13	5,2	21	26,7	3 738
Lichtenberg	40	26	8,9	41	50,8	5 266
Reinickendorf	12	11	3,8	12	17,8	3 083
Berlin	178	132	42,3	183	262,0	35 530
01.01.-31.08.2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	230	147	43,6	234	305,4	35 527
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	19	13,5	15	31,9	6 592
Spandau	180	133	81,0	190	235,8	32 303
Steglitz-Zehlendorf	92	107	58,0	100	189,4	33 939
Tempelhof-Schöneberg	48	34	14,2	51	70,8	8 788
Neukölln	85	67	33,5	86	130,5	16 443
Treptow-Köpenick	159	108	45,9	169	229,7	29 579
Marzahn-Hellersdorf	225	151	57,0	233	311,8	39 327
Lichtenberg	176	115	26,3	180	251,0	25 846
Reinickendorf	101	81	39,7	105	147,7	21 765
Berlin	1 310	961	412,7	1 363	1 904,0	250 109

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
01.01.-31.08.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	19	1 142	1 294,6	52	25,3	560 439
Friedrichshain-Kreuzberg	11	317	431,4	–	–	79 032
Pankow	23	154	304,9	–	–	34 897
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	99	181,3	–	–	16 198
Spandau	7	159	222,9	1	1,2	16 060
Steglitz-Zehlendorf	20	161	271,0	2	1,9	52 782
Tempelhof-Schöneberg	12	105	144,6	10	7,8	19 336
Neukölln	7	200	78,3	–	–	3 309
Treptow-Köpenick	31	309	457,2	128	24,8	51 344
Marzahn-Hellersdorf	20	112	177,2	–	–	25 788
Lichtenberg	23	39	66,2	–	–	10 330
Reinickendorf	16	105	170,2	32	21,2	17 715
Berlin	193	2 901	3 799,5	225	82,2	887 230

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.